

Zur Titelseite

Redaktion

Im Vergleich zur strahlende schönen Königin-Luise-Brücke auf dem Titel der Weihnachtsausgabe 103, Weihnachten 2018, kommt dieser Pfingsttitel 2019 relativ unspektakulär daher, ruhig, bescheiden.

Inhaltlich und handwerklich betrachtet hat dieser Pfingsttitel aber eine Menge zu bieten.

- Zunächst geht es um nichts weniger als Jakobsruh in Tilsit. Dieser schöne Park war schon immer ein Erholungs-ort für die Tilsiter – und er ist es in der Gegenwart nicht weniger!

- Der Foto-Vordergrund öffnet das Bild mit Blick auf den neu errichteten Gedenkstein mit russischer und deutscher Inschrift. (Vgl. LadM-TR 103, S. 22 ff.)

- Der Hintergrund präsentiert, was lange unterschätzt wurde, aber immer mehr ins Bewusstsein rückt: Bäume, Natur, Erholung!

- Fast zum Übersehen, aber von der Idee her großartig: eine Anordnung alter Fußbodenplatten in rot und weiß; ein historisches Zitat. Und die jetzigen Gestalter dieses Teils von Jakobsruh waren klug genug, diese alten Bodenkacheln so zu belassen, wie sie schon immer da waren.

Fast schon sensationell diese Idee. Aber Vorbilder hat sie schon bei hochrangigen Museen, so zum Beispiel in der Marienburg, in der man ein Originalpflaster überschreiten kann, das durch eine dicke Plexiglasscheibe geschützt wird, damit es noch lange seine ursprüngliche Qualität behält.

- Der alte Kachel-Untergrund und der dann im 90°-Winkel aufrecht stehende Stein mit dem sehr guten, weil auch zukunftsweisenden Text in Russisch und in Deutsch – das ist perfekt.

- Und dass dann eine neu aufgestellte Bank zum Pausieren, zum Nachdenken aufgestellt ist, rundet alles gut ab.

- Ein Ort zum Verweilen.